



# Professionals for Berlin - Digitale Beratung für internationale Fach- und Arbeitskräfte

27.11.2024



Willkommenszentrum	Die Beauftragte des Senats für Partizipation, Integration und Migration	Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung	<b>BERLIN</b>	
--------------------	---	--	---------------	---

# Programm

**14:30** Ankommen & Coffee Talks

**15:00** Eröffnung und Begrüßung

**15:15** Fallbeispiele: Digital Streetwork für Fach- und Arbeitskräfte

**15:25** Kurzinput: Digitale mehrsprachige Informationsarbeit für Zuwanderungsinteressierte

**15:35** Kurzinput: Online-Beratung von zugewanderten und zugewanderungsinteressierten Fach- und Arbeitskräften

**15:45** KI im Dialog: Live Publikums- und Online-Community-Umfrage im Vergleich

**16:05** Kaffeepause

**16:20** KI in der Anwendung: Rechtlich geprüft vs. ChatGPT & Co for Professionals

**16:35** Podiumsdiskussion: Vernetztes Handeln in komplexen Strukturen –  
Effiziente und nachhaltige Integration für internationale Fach- und Arbeitskräfte

**17:25** Schlusswort und Ausklang der Veranstaltung



## Eröffnung

**Marie-Sophie Deuter**

Willkommenszentrum Berlin

**Rossina Ferchichi**

Minor – Digital



# Begrüßung und Einordnung der Zielgruppe von Fachkräften durch Neu in Berlin Pro

**Odette Schulz-Kersting**

Minor – Digital

# Projekte



## **CADS – Community Advisors**

Digital Streetwork  
für EU-Arbeitneh-  
mende und –  
Arbeitssuchende  
in den Sozialen  
Medien



## **Fem.OS Plus**

Information und  
Beratung in den  
Sozialen Medien zur  
Arbeitsmarktintegra-  
tion für zugewanderte  
Frauen aus Dritt-  
staaten in Deutsch-  
land



## **NiB Pro**

Digital Streetwork für  
Neuzugewanderte  
und Zuwanderungs-  
interessierte in den  
Sozialen Medien in  
Berlin

# Formen der Informations- und Beratungsinfrastruktur für Zugewanderte in Deutschland



# Aufsuchende Beratungs- und Informationsarbeit in den sozialen Medien



# Neu in Berlin Pro in Zahlen

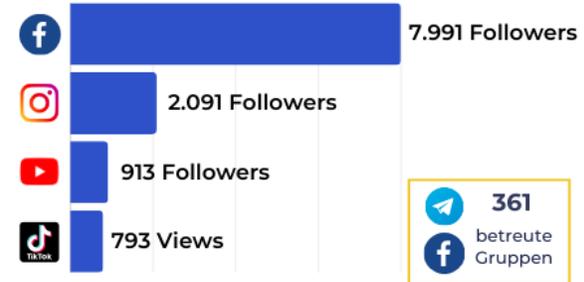
## Projekt Neu in Berlin Pro

Zahlen Jan - Okt 2024

### Beratungsarbeit

- 1.073** Beantwortte Fragen auf **5 Sprachen:** Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch und Rumänisch
- 480** Korrekturen von Falschinformationen
- 694** Verweisberatungen

### Social Media Spaces



### Feedback

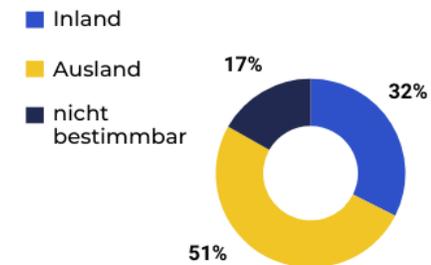
"Wir sind Ihnen zutiefst dankbar!"

Ihre wertvolle Unterstützung bedeutet uns sehr viel. Bitte setzen Sie Ihre großartige Arbeit fort!"

### Top Themen in der Fachkräfteberatung



### Standort der Fachkräfte



**Über  
uns**

**Kurzinput 1**

**Kurzinput 2**

**Künstliche  
Intelligenz**

**Podiums-  
diskussion**



# Fallbeispiele: Digital Streetwork für Fach- und Arbeitskräfte

**Bianca Chisarau**

Minor – Digital



Willkommenszentrum  
Die Beauftragte des Senats für Partizipation, Integration und Migration

## Bianca Chisarau

114 Freunde

Beiträge Info Freunde Fotos Videos Besuche

### Intro

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Minor Digital

### Beiträge



## Mamoon Aboassi

1.135 Freunde

Beiträge Info Freunde Fotos Videos Besuche Mehr

### Intro

- Arbeitet bei Minor - Digital gemeinnützige GmbH
- Hat LL.M. Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis hier studiert: **Humboldt-Universität zu Berlin**
- Wohnt in Berlin

### Beiträge

Fixierter Beitrag

Mamoon Aboassi  
17. Juli 2023

Projekt Neu in B



## Indians in Berlin



## Doctors in Germany - الأطباء العرب في ألمانيا - Ärzte in Deutschland

Private Gruppe · 74.549 Mitglieder



## Работа в Германия, Социални асистенти, Болногледачи

Öffentliche Gruppe · 6.930 Mitglieder



## Limba germana pentru medici, asistenti medicali si studenti la medicina



## Германия Для Врачей

Öffentliche Gruppe · 8.316 Mitglieder



## Médecins Algériens en Allemagne - Algerische Ärzte in Deutschland

Private Gruppe · 44.582 Mitglieder



Anonymes Mitglied

24. Jul · 🌐



Hallo, ich würde gerne nach Deutschland gehen, aber ich weiß nicht, welche Stadt die beste ist. Was würdet ihr sagen? Wo ist es am wahrscheinlichsten, dass man sich im Alltag auf Englisch verständigen kann?

👍 5

6 Kommentare

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

📄 Senden

# Fallbeispiel 1

 **Anonymes Mitglied**  
24. Jul ·  ⋮

Guten Tag. Ich bin marokkanischer Zahnarzt und ich würde gern nach Deutschland gehen. Daher würde ich gern wissen, was das Vorgehen ist, um die Gleichwertigkeit meines Abschlusses feststellen zu lassen. Danke für eure Hilfe im Voraus!

 5 6 Kommentare

---

 Gefällt mir  Kommentieren  Senden



## Bianca Chisarau

Hallo, Sie können auf dieser Seite nachsehen, ob Ihr Abschluss mit einem deutschen Abschluss vergleichbar ist: <https://anabin.kmk.org/.../filter/hochschulabschluesse.html>.

Wenn die Seite Ihnen sagt, dass Ihr Abschluss oder die Hochschule nicht anerkannt wird, müssen Sie einen Antrag auf individuelle Bewertung durch die ZAB (Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen) stellen.

Ich empfehle Ihnen, sich das Erklärvideo über anabin und die Anerkennung von Abschlüssen anzusehen: <https://www.youtube.com/watch?v=NnlntkToqsQ>.

Hier finden Sie weitere Informationen: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/.../pro-fessionn...>. Eine kostenlose Beratung zur Anerkennung Ihres Abschlusses bei der AHK (Deutsche Industrie- und Handelskammer in Marokko) durch ProRecognition können Sie hier in Anspruch nehmen: <https://marokko.ahk.de/fr/services/prorecognition>. Viel Erfolg!



## Nachfragen:

Um welchen Abschluss handelt es sich?

(DSGVO)



## Verweisberatung:

Weiterführende  
Informationsplattformen  
und/oder Weiterleitung an  
Präsenzberatungsstelle (RDG)

# Fallbeispiel 2



Anonymes Mitglied

24. Jul · 🌐

Hallo allerseits, ich habe eine Frage bezüglich der Chancenkarte. Ich bin zurzeit in Indien und selbständig. Ich würde gerne zur Markterweiterung nach Deutschland ziehen. Bisher war ich erfolglos bei der Suche nach Informationen, ob die Chancenkarte es erlaubt, sich als Selbständiger anzumelden. Wenn ja, wäre dies noch eine Erwerbstätigkeit im Sinne der Chancenkarte?

👍 15

5 🗨️

👍 Gefällt mir

🗨️ Kommentieren

📄 Senden

Neueste zuerst ▾



Facebook-Mitglied

Denk mal logisch: Wenn es die Chancenkarte ermöglicht, selbständig zu sein, dann würde es eine Migrationswelle nach Deutschland geben, ohne dass irgendwelche Bedürfnisse der Arbeitgeber erfüllt werden. Deutschland möchte doch die Bedürfnisse seiner Arbeitgeber erfüllen, nicht die Chancenkarte als billiges Investorenvisum nutzen.



Bianca Chisarau

Liebes **Anonymes Mitglied**, eine Selbständigkeit im Rahmen der Chancenkarte ist möglich, wenn du in einen anderen Aufenthaltstitel wechselst. Das nennt sich „Spurwechsel“. Hier kannst du mehr dazu lesen:

<https://handbookgermany.de/en/changing-residence-title>.

Alternativ kann man in Erwägung ziehen, direkt ein Visum zur Selbständigkeit zu beantragen:

<https://www.make-it-in-germany.com/en/visa-residence/types/other/self-employment>.

Es gibt in Deutschland viele kostenlose Beratungsstellen, die dir nützliche Informationen zum Thema Aufenthalt und Migration geben können. Es gibt sogar Apps, die dir kompetente Informationen liefern, wie mbeon: <https://www.migrationsberatung.org/en/migration-counselling-online>. Sprich mich an, wenn du noch Fragen hast. 😊

... ➤ Korrektur von Falschinformationen

➤ Erst- und Orientierungsberatung:  
Erläutern allgemeiner  
Gesetzeslagen (RDG)

➤ Verweisberatung (Handbook  
Germany, Make it in Germany,  
mbeon) (RDG)

# Falschinformationen: Beispiel 1



**Anonymes Mitglied**

29. Mai um 01:58 · 🌐



Hallo, ich würde gern nach Deutschland gehen und ich kann ein wenig Deutsch. Brauche ich irgendein schriftliches Dokument, das meine Deutschkenntnisse bestätigt?



5

6 Kommentare



Gefällt mir



Kommentieren



Senden



**Gruppenmitglied**

Nein, es reicht, wenn du Deutsch kannst. Papiere sind in Deutschland nicht notwendig.

# Falschinformationen: Beispiel 2



**Anonymes Mitglied**

29. Mai um 01:58 · 🌐



Wie lange dauert es, bis ich die Anerkennung meines Abschlusses bekomme?



5

6 Kommentare



Gefällt mir



Komentieren



Senden



**Gruppenmitglied**

4 Wochen. Alles dauert in Deutschland 4 Wochen.

# Falschinformationen: Beispiel 3



Anonymes Mitglied

29. Mai um 01:58 · 🌐



Kann ich mit meinem moldawischen Führerschein in Deutschland fahren?



5

6 Kommentare



Gefällt mir



Kommentieren



Senden



Gruppenmitglied

Ja, kannst du. Aber nur nachts.

## Fallbeispiele Fachkräftezuwanderung

Einblicke in die Beratungspraxis für Zuwanderungsinteressierte und Zugewanderte nach Berlin

Das Projekt "Neu in Berlin Pro" startete am 01.01.2024 mit einer Zielgruppenerweiterung: die aufsuchende Beratungs- und Informationsarbeit in den sozialen Medien, sog. „Digital Streetwork“, wird nunmehr für zuwanderungsinteressierte und zugewanderte Fachkräfte im In- und Ausland sowie Studieninteressierte entwickelt und erprobt. In allen drei vom Projekt betreuten Sprachcommunities finden sich zunehmend Fragen dieser Zielgruppen, von denen einige Beispiele in dieser Sammlung übersetzt und anonymisiert dargestellt werden. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2024 bis zum 30. März 2024 und konzentriert sich auf Facebook.

### Beispiele aus der arabischsprachigen Facebook-Community

In der arabischen Facebook-Community sind Fragen zum Thema "Arbeiten und Studieren in Deutschland" weit verbreitet. Ein konkretes Beispiel (Abb. 1) zeigt eine Anfrage eines Ratsuchenden, der wissen möchte, wie sein als Arzt tätiger Freund nach Deutschland kommen kann. Sie wurde nicht anonym gestellt und stammt aus der privaten Facebook-Gruppe „Dubarah“, die über 8.000 Mitglieder hat. Die Frage beinhaltet sowohl Fragen zur Anerkennung als auch zu den ersten Schritten im Verfahren. Die Antwort zielt darauf ab, den Ratsuchenden mit der Bereitstellung fundierter Informationen zu orientieren und ihm zu helfen, den Prozess zu starten.

Ein Projekt gefördert von der Beauftragten des Senats für Integration und Migration aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. In Kooperation mit dem Willkommenszentrum – Beratungsstelle der Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration.

# Fallbeispiele Fachkräftezuwanderung Einblicke in die Beratungspraxis für Zuwanderungsinteressierte und Zugewanderte nach Berlin





# Migrationsberatung in den sozialen Medien – Beratungsrichtlinien Version 4.0

## Migrationsberatung in sozialen Medien - Beratungsrichtlinien

Version 4.0

Rossina Ferchichi, Christian Pfeffer-Hoffmann (Hrsg.)



**Über  
uns**

**Kurzinput 1**

**Kurzinput 2**

**Künstliche  
Intelligenz**

**Podiums-  
diskussion**



Die  
Bundesregierung

## **Kurzinput: Digitale mehrsprachige Informationsarbeit für Zuwanderungsinteressierte**

**Katharina Parfil**

Make it in Germany



Die  
Bundesregierung

*Make it in Germany*

Das Portal der Bundesregierung  
für Fachkräfte aus dem Ausland

# Make it in Germany

## Digitale mehrsprachige Informationsarbeit für Zuwanderungsinteressierte

Katharina Parfil  
Institut der deutschen Wirtschaft / Make it in Germany  
27. November 2024

# Was ist „Make it in Germany“?

Offizielles Portal der Bundesregierung

Zielgruppen: Fachkräfte aus dem Ausland, Unternehmen in Deutschland & Multiplikatoren

Start: Juni 2012 bzw. 2017 (Unternehmensseite)

Mehrsprachige Informationen in DE, EN, ES, FR

Besucher seit Beginn des Projekts:  
85 Millionen (85 % Ausland)

<https://www.make-it-in-germany.com/>

<https://www.make-it-in-germany.com/de/unternehmen/>

# Struktur

Offizielles  
Informationsportal  
der  
Bundesregierung



Verantwortung:



Umsetzung:



iWMEDIEN

# Ziele des Portals



**Zentrale Anlaufstelle zum Thema Fachkräfteeinwanderung**



**Verbindliche Informationen**



**Unterstützung**



**Vernetzung**

# Zielgruppen

## Qualifizierte und zukünftige Fachkräfte:

- Akademikerinnen und Akademiker
- Beruflich Qualifizierte
- Forscherinnen und Forscher
- Existenzgründerinnen und Existenzgründer
- Angehende Studierende und Auszubildende
- Graduierte

## Unternehmen in Deutschland

## Beratende, Multiplikatoren und interessierte Öffentlichkeit

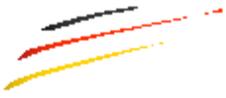


# Kommunikativer Knotenpunkt der Fachkräftezuwanderung



# Einstiegstiefen für unterschiedliche Bedarfe





# Tools & praktische Hilfen

- Webinare
- Visagrafiken
- Jobbörse
- Quick-Check für Arbeitgeber und Fachkräfte im Ausland
- Interaktive Karten /Datenbank mit Anlaufstellen im In- und Ausland
- Checklisten für Unternehmen und Zuwanderungsinteressierte
- Willkommensmappe
- Erklärvideos & Testimonials
- Individuelle Beratung via Hotline, E-Mail & Chat



**Webinar: Recognition of Vocational Qualifications in Non regulated Professions**  
Make it in Germany • 620 Aufrufe • vor 1 Jahr

**Quick-Check**

With the Quick-Check, you can check your options of working and living in Germany.

In Germany, I would like ...

**Quick-Check**

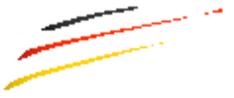
The Quick-Check helps you with recruiting and integrating international skilled workers or apprentices. Check your options now!

I would like to...



✉ ☎ 💬 FAQ

# Informationskanäle



## Austausch / Vernetzung

Durch den Austausch mit relevanten Akteuren und dem Partnernetzwerk entwickelt sich das Portal nicht nur inhaltlich weiter, sondern die Bekanntheit wird durch gegenseitiges Verweisen signifikant gesteigert.



## Werbung

Die Zielgruppe wird durch verschiedene Suchanzeigen für Zuwanderung sensibilisiert.



## Newsletter / Verteiler

Unverbindliche Informationen zur Zuwanderung, Experteninterviews und den Neuerungen auf dem Portal werden unkompliziert über den Newsletter kommuniziert.



## Social Media

Seriöses Informationsangebot durch informative und relevante Beiträge auf LinkedIn, Instagram, YouTube



*Make it in Germany*

Das Portal der Bundesregierung  
für Fachkräfte aus dem Ausland



## Veranstaltungen / Schulungen / Webinare

Vorträge, Schulungen sowie Webinare bieten die Möglichkeit, direkt mit den Zielgruppen zu interagieren und auf ihre Bedarfe zu reagieren.

# Spannungsfelder in der Informationsarbeit

**Emotionale Ansprache vs.  
Seriosität**

**Positive Signalwirkung vs.  
Mediale Diskussion**

**Neue rechtliche Optionen vs.  
Unklarheiten in der Praxis**

**Hohes Informationsbedürfnis  
vs. Höherer Anspruch an  
Beratungen**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Das Portal der Bundesregierung  
für Fachkräfte aus dem Ausland

[www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com)



**Katharina Parfil**

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Projektreferentin im Cluster

Bildung, Innovation, Migration

☎ 0221 4981-667

✉ [parfil@iwkoeln.de](mailto:parfil@iwkoeln.de)

**Über  
uns**

**Kurzinput 1**

**Kurzinput 2**

**Künstliche  
Intelligenz**

**Podiums-  
diskussion**



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Kurzinput:

Online-Beratung von zugewanderten  
und zuwanderungsinteressierten Fach-  
und Arbeitskräften

**Catherine Sondermann**

mbeon



**mbeon.** MIGRATIONS-  
BERATUNG

„Onlineberatung von zugewanderten Fach- und Arbeitskräften“ - Kurzinput Praxistagung Minor Digital  
27.11.2024

**mbe  
on.**

# Agenda

- Zielgruppen und Aufgaben der MBE/mbeon
- mbeon in Zahlen
- Ergebnisse einer kleinen Befragung der MBE/mbeon Beratungsfachkräfte

# Zielgruppen und Aufgaben der MBE/mbeon

## Ratsuchende

---

- Erwachsene Zugewanderte ab 28 Jahre
- bis zu drei Jahre nach Einreise in das Bundesgebiet oder nach Erlangung des ersten Aufenthaltstitels
- oder bei nachholender Integration mit begründetem Bedarf wie z.B. unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache

(vgl. BMI FöRi 2024)



**MBE**  
Migrationsberatung  
für erwachsene  
Zugewanderte

## Beratungsfachkräfte

---

Zielsetzung: Durch Beratung und Unterstützung zur Verbesserung und Sicherung der Lebenslagen der Zugewanderten beitragen

- bedarfsorientierte Einzelfallberatung (Case Management)
- ergänzende soziale Gruppenarbeit
- Mitarbeit in kommunalen Netzwerken
- Mitwirkung an der interkulturellen Öffnung der Regeldienste
- Aktive Öffentlichkeitsarbeit

# mbeon in Zahlen

(verbands- und themenübergreifend)

~ **10.000**

versendete Nachrichten pro Monat

~ **750**

Neue Anfragen pro Monat

**mbe  
on.**

**4**

beteiligte Verbände



**1**

Team

**41**

Beratungssprachen (davon 35 im DRK)

# Befragung im Kontext der Arbeits- und Fachkräfte-Zuwanderung

Beteiligte MBE Beratende: 37  
DRK (32) und BdV (5)  
70% MBE/mbeon

Anzahl der Fragen pro Monat im Arbeitskontext:  
70%: 1-7 Anfragen  
15%: 10-20 Anfragen  
8%: mehrmals täglich

Fragen zu Arbeitskontexten bundesweit  
sowie für folgende Bundesländer

Anzahl	Bundesländer
8x	Baden-Württemberg
7x	Bayern
6x	Sachsen
5x	Berlin
4x	Hamburg
3x	Hessen, NRW
2x	Niedersachsen
1x	Bremen, Schleswig-Holstein

# Beratungssprachen und Herkunftsländer

Anzahl	Beratungssprachen (Deutsch ggf. in Kombination)
23x	Englisch
18x	Russisch
6x	Ukrainisch
4x	Französisch, Farsi/Dari
3x	Türkisch, Italienisch
1x	Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Kroatisch, Kurdisch, Rumänisch, Serbisch Spanisch

Anzahl	Herkunftsländer der Ratsuchenden
16x	Ukraine
11x	Syrien
9x	Türkei
7x	Indien, Russland
6x	Afghanistan, Iran
4x	Kasachstan
3x	Ägypten, Kamerun, Moldawien, Rumänien, Weißrussland
2x	Albanien, China, Irak, Kolumbien, Marokko
1x	Algerien, Argentinien, Bangladesch, Brasilien, Bulgarien, Georgien, Ghana, Italien, Kosovo, Mazedonien, Thailand, Togo, Turkmenistan

# Beratungsthemen (1)

## 1. Anerkennungsverfahren und Gleichwertigkeitsprüfung

- Anerkennung von ausländischen Abschlüssen und beruflichen Qualifikationen; Zeugnisbewertung, Gleichwertigkeitsverfahren; Übersetzung von Diplomen
- Finanzielle Unterstützung für Anerkennungsverfahren

## 2. Aufenthaltsrecht

- Sicherung der Aufenthaltserlaubnis
- Arbeitsvisa und Chancenkarte
- Unterstützung für Geflüchtete mit Gestattung/Duldung Arbeitserlaubnis beantragen

## 3. Arbeitsrecht und Arbeitsvertrag

- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Themen: Arbeitszeit, Lohn/Gehalt, Krankschreibung, Kündigung, Mutterschutz, Elternzeit
- Umgang mit schlechten Arbeitsbedingungen und Beschwerden

## 4. Arbeitsplatz- und Ausbildungsplatzsuche

- Jobsuche mit geringen Deutschkenntnissen
- Wechsel des Arbeitsplatzes in andere Bundesländer
- Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungserstellung, Praktika und Weiterbildungen

## 5. Berufliche Orientierung

- Unterstützung bei der Berufswahl
- Entwicklung beruflicher Perspektiven und Qualifikationen

## 6. Behördliche Kommunikation

- Kommunikation mit Ausländerbehörden, Bundesagentur für Arbeit/Arbeitsvermittlung
- Unterstützung bei Anträgen und Widersprüchen.
- Zulassung zu Integrationskursen

## Beratungsthemen (2)

### 7. Familiennachzug

- Beratung und Unterstützung bei Familienzusammenführung und -nachzug

### 8. Sozialleistungen und Krankenversicherung

- Beratung zu sozialen Leistungen und finanzieller Unterstützung
- Zugang zur Krankenversicherung

### 9. Spracherwerb

- Sprachkurse, auch berufsspezifisch
- Teilnahme an Integrationskursen

### 10. Wohnungssuche

- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Aufhebung der Wohnsitzbeschränkung in Verbindung mit Arbeitsaufnahme

### 11. Fachkräfte mit Familie

- Arbeitnehmerrechte: Elternzeit und Elterngeld
- Integration der Kinder in Schule und Kindergarten
- Sprachkurse für Partner/innen

### 12. Begleitende Alltagsthemen

Unterstützung bei alltäglichen Herausforderungen

# Probleme der Ratsuchenden im Arbeitskontext (1)

Themenbereiche	Details der Herausforderungen
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mangelnde Deutschkenntnisse</li><li>- Schwer verständliche behördliche Unterlagen, oft nicht in der Muttersprache verfügbar</li><li>- Hohe Sprachanforderungen (z.B. C2) für bestimmte Verfahren oder Arbeitsplätze</li></ul>
Bürokratie und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Komplizierte und langwierige Verfahren für Aufenthaltstitel oder Anerkennung ausländischer Abschlüsse</li><li>- Lange Bearbeitungszeiten</li><li>- Fehlende Information zu Zuständigkeiten und Anforderungen der Behörden</li><li>- Schwierige Terminvereinbarung insb. bei Ausländerbehörden</li></ul>
Anerkennung von Abschlüssen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Teilweise oder keine Anerkennung, Überforderung der IQ-Beratungsstellen, fehlende Strukturen in ländlichen Regionen</li><li>- Hohe Kosten (Übersetzung etc.)</li></ul>
Zugang zum Arbeitsmarkt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Diskriminierung im Bewerbungsprozess aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse oder Vorurteile</li><li>- Beschäftigung in nicht qualifizierten Positionen trotz hoher Qualifikation</li><li>- Überqualifizierung führt zu Absagen</li><li>- Digitale Antragstellung kann eine zusätzliche Hürde sein</li></ul>
Wohnungssuche	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mangel an verfügbarem Wohnraum</li><li>- Probleme bei Aufhebung der Wohnsitzbeschränkung</li></ul>
Familiennachzug	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lange und komplizierte Verfahren</li></ul>

## Probleme der Ratsuchenden im Arbeitskontext (2)

Themenbereiche	Details der Herausforderungen
Sprachkurse / IK	<ul style="list-style-type: none"><li>- Überfüllte bzw. fehlende Sprachkurse</li><li>- Häufige Kursabsagen bei geringer Teilnahme</li><li>- Lange Wartezeiten, um Sprachkurse zu finden bzw. zu beginnen</li><li>- Oft keine Kostenübernahme durch Jobcenter</li></ul>
Kinderbetreuung & Schule	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kaum verfügbare Kita-Plätze</li><li>- Integration der Kinder in Schulen</li></ul>
Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schlechte Bedingungen bis hin zu Mobbing</li><li>- Falsche/fehlende Informationen zu Arbeitnehmerrechten (Elterngeld, Elternzeit)</li><li>- Programme wie Job-Turbo nehmen keine Rücksicht auf Alleinerziehung und fordern Frauen mit Kleinkindern zu Schichtarbeit auf</li></ul>
Visum und Einreise	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hürden bei Visaverfahren &amp; komplexe Einreiseprozesse</li><li>- Fehlende Informationen in Muttersprache</li><li>- Mangelnde Informationen für Personen im Ausland zu Verfahren wie Visumbeantragung, Wohnungssuche und Arbeitsaufnahme</li></ul>
Unwissenheit	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fehlende Informationen über Abläufe (Arbeitsrecht, Aufenthaltstitel etc.)</li></ul>
Soziale Integration	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fehlende Netzwerke führt zu Isolation von Familienangehörigen</li><li>- Angst vor Rassismus</li><li>- Orientierungslosigkeit, es fehlt an feste Ansprechpersonen oder „Kümmerer“</li></ul>

## Tendenzen & Ausblick

- verstärkte Netzwerkarbeit der MBE/mbeon Beratungsfachkräfte mit dem IQ-Netzwerk und Jobcenter/Arbeitsagentur und z.T. Arbeitgebenden ermöglicht weitestgehende Versorgung der Zugewanderten im Kontext von Arbeitsthemen
- zugewanderten Fach- und Arbeitskräfte sind sehr motiviert in Deutschland langfristig zu bleiben, jedoch auch schnell wieder weg, wenn das Umfeld nicht stimmt
- Die meisten Anfragen kommen allerdings von Ratsuchenden aus dem Ausland.
- Hoher Bedarf an Informationen im Vorfeld der Einreise über das komplexe Prozedere einer Fachkräfte- bzw. Arbeitseinwanderung und an Unterstützung entlang dieses Prozesses -> Bislang wenige Vor- und Erstintegrationsangebote bekannt, die für diese spezielle Zielgruppe finanziert und geschult werden
- *„Für eine wirkliche Fach- und Arbeitskräftegewinnung bedarf es eines ergänzenden, neu zu konzipierenden Beratungsangebots, das EinwanderInnen beginnend mit der Organisation vom Ausland aus mit Arbeitgebern vernetzt, sie bei den erforderlichen Schritten mit der Bundesagentur für Arbeit, den deutschen Botschaften und den regionalen Ausländerbehörden unterstützt und neben dieser Unterstützung und Vermittlung auch eine aktive Akquise bei möglicherweise infrage kommenden Zielgruppen im Ausland betreibt [...] Ggf. könnte man für diese Stoßrichtung und für den Aufbau eines solchen Programms in Arbeitgeberverbänden und der freien Wirtschaft wertvolle Unterstützer gewinnen“* MBE/mbeon Beratungsfachkraft

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Catherine Sondermann**

030 85404 119

[C.Sondermann@drk.de](mailto:C.Sondermann@drk.de)

[www.mbeon.de](http://www.mbeon.de)

[www.migrationsberatung.org/](http://www.migrationsberatung.org/)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat



**MBE**  
Migrationsberatung  
für erwachsene  
Zugewanderte

**mbeon.** MIGRATIONS-  
BERATUNG

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Über  
uns**

**Kurzinput 1**

**Kurzinput 2**

**Künstliche  
Intelligenz**

**Podiums-  
diskussion**



# KI im Dialog: Live Publikums- und Online-Community-Umfrage im Vergleich

**Bianca Chisarau**

Minor - Digital

# Künstliche Intelligenz



Beitreten unter:  
[ahaslides.com/  
YMWH8](https://ahaslides.com/YMWH8)

## KI für Fachkräfte: Chancen nutzen?

Aufschlussreiche Umfrageergebnisse aus den Online-Communities

Vom 27.06. bis 20.08.2024 führte das Projekt Neu in Berlin Pro eine mehrsprachige Umfrage zur Nutzung von KI-Anwendungen in den sozialen Medien durch. Dabei wurde die Umfrage in den von Neu in Berlin Pro betreuten Social-Media-Spaces gestreut. Zusätzlich erhielt das Projekt Unterstützung durch die Projekte CADS<sup>1</sup> und Fem.OS Plus<sup>2</sup>, welche in den bundesweiten Online-Communities von Zugewanderten Menschen in Deutschland ebenfalls die Umfrage teilten. Alle drei Projekte führen aufsuchende Beratungs- und Informationsarbeit - Digital Streetwork - in den sozialen Medien durch und arbeiten mit Zugewanderten und Zuwanderungsinteressierten. Die Umfrage wurde in den elf Sprachen Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch und Ukrainisch durchgeführt und es nahmen 271 Personen an ihr teil. Erfasst wurden die Erfahrungen und Meinungen der Teilnehmenden zu KI-Tools, wie Chatbots und virtuellen Assistenten; zentrale Aspekte waren die regelmäßige Nutzung dieser Tools, die Zufriedenheit mit den erhaltenen Informationen sowie die Häufigkeit der Nutzung im Vergleich zu

<sup>1</sup> <https://minor-digital.de/cads-community-advisors/>

<sup>2</sup> <https://minor-digital.de/fem-os-plus/>

Gefördert von:



In Kooperation mit:



## KI für Fachkräfte: Chancen nutzen? Aufschlussreiche Umfrageergebnisse aus den Online-Communities



**Kaffeepause**



# KI in der Anwendung: Rechtlich geprüft vs. ChatGPT & Co for Professionals

**Odette Schulz-Kersting**

Minor - Digital



„Braucht man in Deutschland zur  
Arbeitsaufnahme eine Anmeldung?“

„Ja, um in Deutschland eine Arbeit aufzunehmen, ist es in der Regel erforderlich, dass du deinen Wohnsitz angemeldet hast. Hier ist der Hintergrund:

- 1. Anmeldung beim Einwohnermeldeamt:** Jeder, der in Deutschland lebt, muss sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Umzug bei der zuständigen Meldebehörde anmelden. Das gilt auch für ausländische Staatsangehörige. Ohne diese Anmeldung kannst du viele notwendige Dinge nicht erledigen, die für die Arbeitsaufnahme wichtig sind, wie zum Beispiel:
  - **Steuer-ID:** Arbeitgeber benötigen deine Steueridentifikationsnummer, um Lohnsteuer korrekt abzuführen. Diese Nummer wird dir normalerweise nach deiner ersten Anmeldung in Deutschland zugeteilt.
  - **Sozialversicherung:** Deine Meldeadresse wird ebenfalls für die Sozialversicherung und Krankenversicherung benötigt, um sicherzustellen, dass du korrekt in das System aufgenommen wirst.
- 2. Arbeitserlaubnis (für Nicht-EU-Bürger):** Ausländische Staatsangehörige, die nicht aus der EU kommen, benötigen eine gültige Aufenthaltserlaubnis mit einer Arbeitserlaubnis. Dies ist oft an den Nachweis eines festen Wohnsitzes in Deutschland gebunden.
- 3. Kommunikation mit Behörden:** Der Arbeitgeber muss dich bei verschiedenen Behörden (z. B. Rentenversicherung, Krankenkasse) anmelden, wofür in der Regel auch deine gemeldete Adresse erforderlich ist.

**Fazit:** Die Anmeldung deines Wohnsitzes ist für die Aufnahme einer regulären Arbeit in Deutschland nicht nur empfohlen, sondern praktisch notwendig, um alle gesetzlichen und administrativen Anforderungen zu erfüllen. Ohne eine Anmeldung kannst du zwar theoretisch den Arbeitsvertrag unterzeichnen, aber für die tatsächliche Arbeitsaufnahme benötigst du die offizielle Registrierung.“

## Unvollständig und unkonkret:

1. Anmeldung für Aufnahme Erwerbstätigkeit nicht verpflichtend, Anmeldung innerhalb von 2 Wochen nach Einzug, nach § 17 Abs. 1 BMG
  - ABER: an Wohnanschrift (c/o Adresse ausreichend) und steuerliche Identifikationsnummer geknüpft. Wenn keine steuerliche Anmeldung erfolgt, Verstoß gegen SchwarzArbG.
2. Steuern: Meldung von Meldebehörde an Finanzamt wegen Steuer-ID nur bei erstmaliger Anmeldung **automatisch**. Finanzamt kann selbst kontaktiert werden.
2. Sozialversicherung: Anmeldung bei **Krankenkasse nicht** an Meldeadresse geknüpft, lediglich Kontaktadresse notwendig.
3. Bank: für Basiskonto keine Meldeadresse erforderlich, wenn Person sich rechtmäßig in Deutschland aufhält. Keine Benachteiligung wegen Staatsangehörigkeit oder Wohnsitz. Vorlage Personalausweis bzw. Pass ausreichend.
4. Ausnahme gem. § 27 Abs. 3 nicht erwähnt – 3 Monate ohne Anmeldung

## Handlungsoptionen fehlen:

- **Schlüsselbegriffe fehlen**: Steuer-ID vs. Steuernummer, Einwohnermeldeamt, keine Unterscheidung Anmeldung i.S.d. BMG und Wohnadresse
- **Erreichbarkeit sichern**, z.B. durch Zusatz c/o



**ANMELDUNG  
KAUFEN**



**ANMELDUNG BRAUCHE  
ICH NICHT, WENN  
ICH ARBEITEN WILL**

imgflip.com



Stand 08. 08. 2024  
Projekt „Neu in Berlin Pro“  
wird gefördert durch:

Die Beauftragte des Senats  
für Partizipation, Integration  
und Migration

Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

**BERLIN**



Projekt Neu in Berlin Pro

8. August · 🌙 · ⚙️

Bist schon seit nem Weilchen hier  
Kaufen willst ein wichtiges Papier,  
Und also insgeheim bereit  
zu ner kleinen Ordnungswidrigkeit?

Doch warte mal und lese weiter,  
Denn bei uns wirst du gescheiter:

Zur Arbeit brauchst du das mitnichten  
Und kannst getrost darauf verzichten.  
Hier steht's Schwarz auf Weiß,  
Die BEMA hat ihn, den Beweis:

Deutsch: [https://www.bema.berlin/.../7\\_kurzir](https://www.bema.berlin/.../7_kurzir)

Englisch: [https://www.bema.berlin/.../7\\_kurzir](https://www.bema.berlin/.../7_kurzir)

Hast du Fragen?

Schreib uns in den Kommentaren.

**#nibpro Berliner Beratungszentrum für Migra**

### Frage aus der russischen Community



„Ich habe einen Universitätsabschluss in Cybersecurity an der IU International University of Applied Sciences in Berlin. Habe ich die Möglichkeit, nach dem Studium außerhalb meines Fachgebiets zu arbeiten? Ist es möglich, die Staatsbürgerschaft nach den neuen Gesetzen in 3 Jahren zu erhalten, indem ich Deutsch lerne? Oder ist das nicht so einfach?“

## 1. Arbeiten außerhalb des Fachgebiets nach dem Studium

Mit einem Abschluss an einer deutschen Hochschule (IU International University of Applied Sciences ist offiziell anerkannt) stehen Ihnen grundsätzlich viele Möglichkeiten offen, auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Dabei sind die folgenden Aspekte wichtig:

Blaue Karte EU: Wenn Sie nach Ihrem Studium in Deutschland bleiben und arbeiten möchten, ist die Blaue Karte EU eine Option. Diese setzt allerdings voraus, dass Sie in einem **qualifizierten Job** arbeiten, der Ihrem Abschluss entspricht. Bei der Blauen Karte EU ist es also schwieriger, **außerhalb Ihres Fachgebiets** zu arbeiten. Der jährliche Mindestverdienst liegt bei etwa 58.400 Euro (2024) oder 45.552 Euro in Mangelberufen (z. B. IT-Sektor, Pflege) **gemäß § 18b Abs. 2 AufenthG**.

Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Fachkräfte: Gemäß **§ 18a AufenthG** können Sie eine Aufenthaltserlaubnis als qualifizierte Fachkraft erhalten, auch wenn Ihr Job nicht exakt Ihrem **Studium entspricht**, aber trotzdem eine **qualifizierte Beschäftigung** darstellt. Hier kommt es auf die **Anerkennung Ihrer Qualifikation** und die Art des Jobs an. In der Praxis ist hier oft mehr Flexibilität möglich als bei der Blauen Karte EU.

Job außerhalb des Fachgebiets: Theoretisch können Sie nach dem Studium auch eine Tätigkeit außerhalb Ihres Fachgebiets aufnehmen. Hierzu benötigen Sie jedoch eine **neue Aufenthaltserlaubnis**, die **nicht an Ihre Qualifikation** gebunden ist, wie z. B. eine Aufenthaltserlaubnis zur Erwerbstätigkeit (**§ 18 Abs. 3 AufenthG**). Diese Option wird oft genutzt, wenn Sie nach der **18-monatigen Jobsuche-Phase** (nach Abschluss des Studiums) einen Job annehmen, der nicht direkt mit Ihrer Studienrichtung zu tun hat.

## Fehlerhafte juristische Informationen

- Jährliche Mindestverdienstgrenzen ergeben sich nicht aus § 18 Abs. 2 AufenthG, dieser regelt allg. Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel zu Erwerbszwecken
- § 18 a AufenthG regelt **Ausbildungsberufe**, nicht akademische Abschlüsse
- § 18 Abs. 3 AufenthG ist **keine Anspruchsgrundlage** auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis zur Erwerbstätigkeit, sondern Fachkraftdefinition

## Unvollständige Informationen

- Hinweis auf **Aufenthaltstitel zur Suche einer Erwerbstätigkeit** gem. § 20 AufenthG nicht genannt, obwohl 18-monatige Jobsuche Phase erwähnt
- **Chancenkarte** gem. § 20 a AufenthG fehlt

## Keine Bezugnahme zu individueller Situation

- Hinweis, dass Cybersecurity u.U. zu Mangelberuf gehören könnte, da IT-Beruf
- Hinweis auf Anerkennung unnötig und irreführend, da Abschluss im Inland erfolgt (kein Anerkennungsverfahren notwendig)

## 2. Staatsbürgerschaft in 3 Jahren: Ist das möglich?

Gemäß den neuen Regelungen zur Staatsangehörigkeit, die im Dezember 2023 in Kraft getreten sind, gibt es Erleichterungen für bestimmte Gruppen. Die wichtigsten Punkte:

**Anspruch auf Einbürgerung nach 3 Jahren:** Sie können grundsätzlich nach **3 Jahren Aufenthalt** in Deutschland einen Antrag auf Einbürgerung stellen, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- **Sprachniveau B2** oder höher in Deutsch (mindestens B1 reicht nicht aus).
- **Nachweis von Integration:** Das bedeutet in der Regel, dass Sie **beruflich integriert sind (d. h., Sie arbeiten in einer qualifizierten Position) und keine Sozialleistungen beziehen.**
- **Unbescholtener Lebenswandel:** Keine relevanten Straftaten.
- **Selbstständige Lebensunterhaltssicherung:** Sie dürfen keine Sozialhilfe (Bürgergeld) beziehen.

**Verkürzte Einbürgerung durch besondere Integrationsleistungen:** In Ausnahmefällen kann eine Einbürgerung **auch nach 2 Jahren** möglich sein, wenn Sie außergewöhnliche Integrationsleistungen nachweisen können, z. B. durch hervorragende Sprachkenntnisse (C1 oder C2) oder durch besonderes gesellschaftliches Engagement.

**Reguläre Einbürgerung nach 5 Jahren:** Wenn Sie die Bedingungen für die verkürzte Einbürgerung nicht erfüllen, besteht die Möglichkeit der regulären Einbürgerung nach 5 Jahren (§ 10 StAG).

### Fazit und Empfehlungen:

1. Sie können grundsätzlich außerhalb Ihres Fachgebiets arbeiten, aber es kommt darauf an, welche Aufenthaltserlaubnis Sie beantragen und wie Sie Ihre Qualifikationen darstellen. Eine flexible Option ist die Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Fachkräfte.
2. Eine Einbürgerung nach 3 Jahren ist möglich, **wenn Sie gut Deutsch sprechen (mindestens B2) und finanziell unabhängig sind.** Beachten Sie, dass dies kein automatisches Recht ist, sondern eine **Einzelfallentscheidung der zuständigen Behörde (Ausländerbehörde)** bleibt.

### Nützliche Links:

Blaue Karte EU - Informationen auf der Seite des BAMF

Einbürgerung - Informationen auf der Seite des Bundesministeriums des Innern

Gesetz zur Fachkräfteeinwanderung (BAMF)

## Fehlerhafte juristische Informationen

1. Datum falsch: Inkrafttreten Juni 2024
2. Anspruch auf Einbürgerung nach 3 Jahren (wg. Besonderer Integrationsleistungen)
  - C1 notwendig
  - Nachweis von Integration kein Rechtsbegriff: gemeint ist Lebensunterhaltssicherung
  - Begriff der besonderen Integrationsleistungen falsch
3. Kein Anspruch auf Einbürgerung nach 2 Jahren, frühestens 2 Jahre

## Ungenau

- Darstellung unklar (Grundsatz: Regeleinbürgerung nach 5 Jahren, Ausnahme bei besonderer Integrationsleistung nach 3 Jahren)

## Schlüsselbegriffe falsch

- Unbescholtener Lebenswandel, besondere Integrationsleistungen, finanziell unabhängig statt Lebensunterhaltssicherung

**Keine Verweisberatung: keine Links, falsche Behörde (Einbürgerungs- statt Ausländerbehörde)**

## Zusammenfassend

- Keine Orientierung (falsch, irreführend, unvollständig)
- Keine Verweise mangels Nennung von Quellen
- Praktisch nicht nutzbar (Nennung falscher Behörden)
- Keine oder falsche Schlüssel-/ Rechtsbegriffe



Willkommenszentrum  
Berlin



ChatGPT



Projekt Neu in Berlin Pro

3. Juli · ⚙️

Bist du neu in dieser Stadt,  
Und hast AI seit langem satt?  
Fragen stell dort lieber nicht,  
Denn's hält nicht, was es verspricht.  
Hier sammelt niemand deine Daten  
und bist am Ende gut beraten:

[Willkommenszentrum Berlin](#)  
[#nibpro](#)

imgflip.com



Stand Juni 2024  
Projekt „Neu in Berlin Pro“  
wird gefördert durch:

Willkommenszentrum

Die Bezirke des Bezirks  
für Partizipation, Integration  
und Migration

Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Wohlfühl- und Antidiskriminierung

**BERLIN**



# Künstliche Intelligenz

**Über  
uns**

**Fallbeispiele**

**Technische  
Innovationen**

**Künstliche  
Intelligenz**

**Podiums-  
diskussion**



**Podiumsdiskussion:  
Vernetztes Handeln in komplexen  
Strukturen**

- Effiziente und nachhaltige  
Integration für internationale  
Fach- und Arbeitskräfte**



# Vielen Dank!

## Minor – Digital

Paul-Lincke-Ufer 7A  
10999 Berlin

+49 30 68 05 41 06

[www.minor-digital.de](http://www.minor-digital.de)

## Kontakt

Rossina Ferchichi  
[r.ferchichi@minor-digital.de](mailto:r.ferchichi@minor-digital.de)

Odette Schulz-Kersting  
[o.schulz-kersting@minor-digital.de](mailto:o.schulz-kersting@minor-digital.de)